

# DANY

## UND...DAS ABENTEUER IHRER SUPERKRÄFTE!



Bei „Dany und... das Abenteuer ihrer Superkräfte!“ geht es um eine Geschichte, die für viele mit Symptomen der Neurodermitis nur allzu gut nachvollziehbar ist. Dabei wird der Weg zur Diagnose beschrieben.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Büchlein dabei hilft, jüngeren Betroffenen die Krankheit und die Behandlung zu erklären.

Mehr Hintergrundinformationen und weitere inspirierende Geschichten finden Sie unter:  
[www.leben-mit-neurodermitis.info](http://www.leben-mit-neurodermitis.info)



343231 MAT-DE-2004558-1.0 12/2020

Mit wegweisenden Therapien  
komplexen Erkrankungen begegnen.

SANOFI GENZYME 

# DANY

## UND...DAS ABENTEUER IHRER SUPERKRÄFTE!



Eine Geschichte über den Weg zur Diagnose  
und Behandlung von atopischer Dermatitis.

Mit wegweisenden Therapien  
komplexen Erkrankungen begegnen.

SANOFI GENZYME 

***DIESES BÜCHLEIN GEHÖRT:***



***DANY  
UND...DAS ABENTEUER  
IHRER SUPERKRÄFTE!***

Eine Geschichte über den Weg zur Diagnose  
und Behandlung von atopischer Dermatitis.

**HEYHO!**  
**MEIN NAME IST DANY.**  
**ICH BIN 9 JAHRE ALT.**





Zusammen mit meinen Eltern (und Niko – meinem nervigen kleinen Bruder) lebe ich in **WALDHAUSEN**, einer Kleinstadt ganz in der Nähe von Frankfurt am Main.

Ich liebe Abenteuer wie Radfahren im Wald,  
Klettern und **BAUMHÄUSER BAUEN**.



Meistens bin ich mit meinen beiden  
**BESTEN FREUNDEN PAUL UND LENE**  
unterwegs, die auch in unserer Straße wohnen.

**IM FRÜHLING** haben wir im Wald angefangen, ein großes Baumhaus zu errichten.



Es macht uns riesig **VIEL SPAR**, unser eigenes Geheimversteck zu bauen, wo uns niemand finden kann.

Jetzt, da der Sommer beginnt, tragen alle wieder T-Shirts und kurze Hosen. **AUCH ICH!**



Dabei fällt mir wieder auf, dass es an meinem Körper so auffällige Stellen gibt: kleine rosa-braune Beulen, vor allem an meinen Armen und auf der Rückseite meiner Beine.

Wenn ich ein T-Shirt trage, kann sie jeder sehen.

Auch wenn mir das nicht viel ausmacht, ist es manchmal etwas unangenehm.



**DIE STELLEN BEGINNEN  
ZU JUCKEN,**



**ICH KRATZE UND DAS  
JUCKEN WIRD SCHLIMMER.**





Mein Bruder Niko findet, dass es **SELTSAME STELLEN** sind, weil er keine hat. Und er macht blöde Witze darüber...

Aber wieso habe ich sie dann?

**PAUL UND LENE HABEN SOLCHE STELLEN AUCH NICHT!**

Ich denke, sie sind etwas **BESONDERES** und verleihen mir **SUPERKRÄFTE**. Total praktisch beim Bau unseres Baumhauses!



Mama und Papa machen sich Sorgen,  
weil ich nicht aufhöre zu **KRATZEN**,  
und die **STELLEN GRÖßER WERDEN ...**



Also gehen wir zum Kinderarzt. Er schaut sich meine Stellen  
an und beginnt zu zählen, wie viele ich auf meinen Armen  
und auf der Rückseite meiner Beine habe. Er untersucht,  
wie heftig sie sind.



Er überlegt eine Weile... und meint dann, dass ein **FACHARZT**  
sich das mal ansehen sollte: Ein **HAUTARZT**.

Dieser Arzt weiß einfach alles über die Haut. Zum Glück  
bekommen wir schnell einen Termin und können schon  
ein paar Tage später zu diesem Facharzt.

Als wir wieder zurück sind, gehe ich mit **LENE UND PAUL** sofort zum Baumhaus.

Von außen ist es komplett fertig. Jetzt machen wir drei uns daran, es auch innen hübsch einzurichten.

Auf der anderen Straßenseite haben wir ein **TOLLES BÜCHERREGAL GEFUNDEN**, in dem wir unsere Ausrüstung und Bücher verstauen können. Also bringen wir es zu unserem Geheimversteck im Wald.

Das Regal ist **SEHR SCHWER** und muss ins Baumhaus gehoben werden. Daher nutzen wir ein Seil zum Hochziehen und dank meiner **SUPERKRÄFTE** lingt es uns ganz leicht!



Bei der Hautärztin werden mir viele Fragen über das Jucken gestellt und ich berichte, dass ich deshalb nicht gut schlafen kann. Dann sieht sie sich meine auffälligen Stellen genauer an:  
Wo sie sich befinden und wie ausgeprägt sie sind.



Nach der Untersuchung erklärt sie, was es ist und stellt die Diagnose: **NEURODERMITIS**.

Eine gesunde Haut schützt uns davor, dass Bakterien in unseren Körper eindringen.

**MEINER HAUT** fehlen ein paar wichtige Bestandteile, um die Schutzfunktion aufrechtzuerhalten (z.B. Feuchtigkeit).

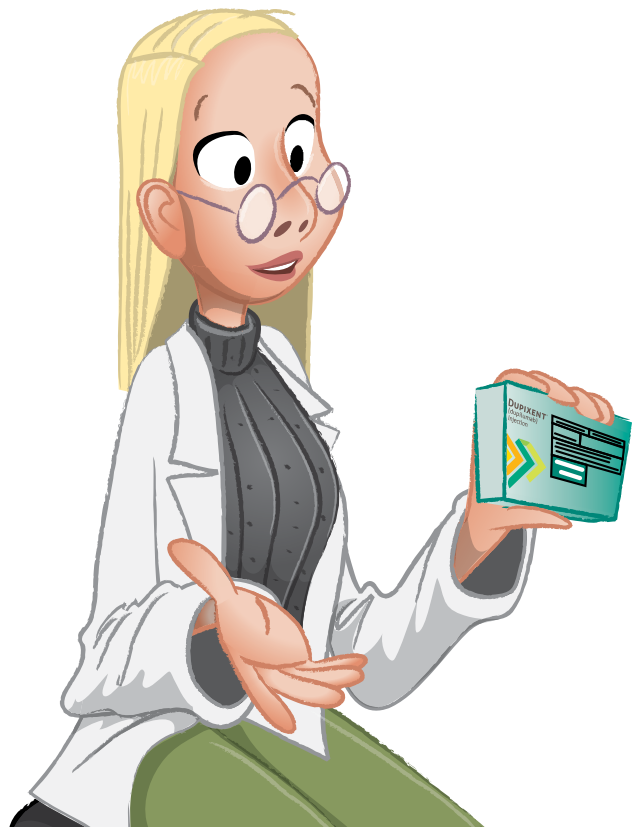
Auf diese Weise dringt Schmutz durch meine Haut in meinen Körper ein und verschlimmert die Entzündung.



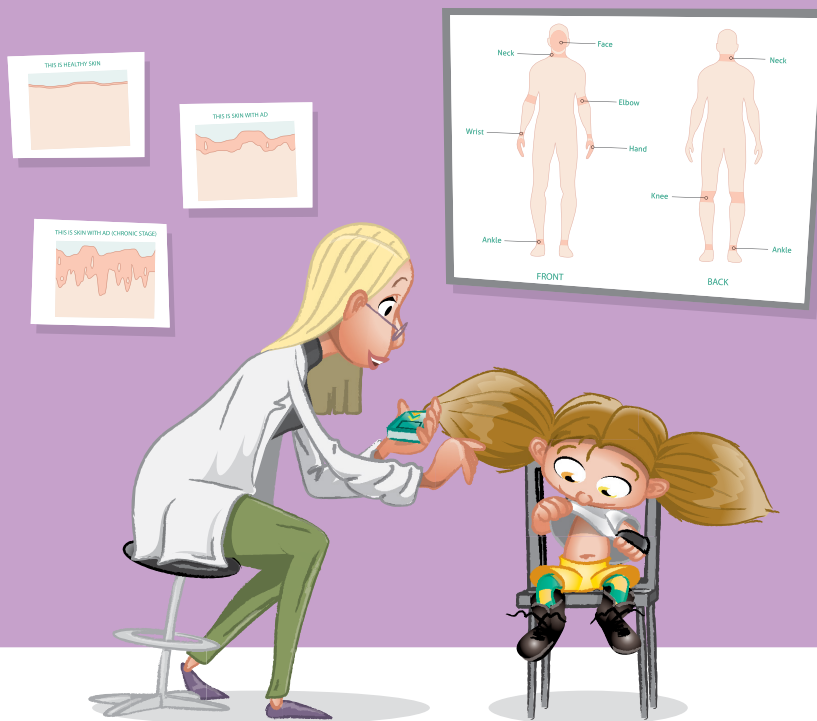
Da Cremes und Lotionen nicht ausreichen werden, verschreibt mir die Hautärztin ein spezielles Medikament, das gegen meine Entzündung wirkt.



Damit meine Haut besser wird, verschreibt mir die Ärztin ein Medikament: **DUPIXENT®**.



Es **WIRKT** speziell gegen eine der Ursachen meine **EKZEME**. Und dadurch können **MEINE STELLEN** weniger werden und **VERSCHWINDEN VIELLEICHT SOGAR GANZ**. Was dann wohl aus meinen Superkräften werden wird?



Ich bekomme **DUPIXENT®** injiziert, das bedeutet gespritzt. Das erste Mal übernimmt das die Hautärztin.

Die Ärztin zeigt uns, wie man das macht. Auf den ersten Blick sieht es zum Fürchten aus!



Danach bekomme ich einen **AUFKLEBER**, den ich in mein Stickerheft klebe.

Nachdem uns gezeigt wurde, wie man mit **DUPIXENT®** umgeht, können **MEINE ELTERN DAS KÜNFTIG AUCH SELBST VON ZUHAUSE** und wir müssen dafür nicht mehr extra zum Arzt.

Und vielleicht **KANN ICH ES** eines Tages sogar **SELBST!**





Mittlerweile ist es **HERBST** geworden. Meine Freunde **PAUL UND LENE** und ich verbringen fast die ganze Zeit im **BAUMHAUS**.

Wir können dort sogar essen und bis **ZUM SONNENUNTERGANG BLEIBEN**.



Meine besonderen **STELLEN** sind **NACH UND NACH VERSCHWUNDEN ...** meine **SUPERKRÄFTE ABER NICHT!**

Gemeinsam mit Lene und Paul bin ich bereit für viele weitere Abenteuer.

**... FORTSETZUNG FOLGT.**

**DANY**

**UND...DAS ABENTEUER**

**IHRER SUPERKRÄFTE!**

